

Best Practice Rollout

Stefan Winkelmayr

MS Bürmoos (ab SJ 22/23 MINT-Schwerpunkt)

Voraussetzungen

- Basiswissen Hardware
- IT-Geräte-Verwaltung
- Organisationstalent
- Problemlösungskompetenz
- Kreativität!



Team gründen

- Anfangs keinerlei Informationen, außer dem Fahrplan
- **Kompetenzteam der APS!!**
- Kompetenzteam an der Schule – Anlaufstelle!!
 - Empfehlung:
 - mindestens 3 Personen sollten eingeweiht sein!
 - 1 Person leitend/ Aufgaben verteilend
 - Neue Hardware
 - Neue Software
 - Einschulungen
 - Probleme!!

Geräte-Initiative vorbereiten

- „fertige“ Programmierungen seitens des APS-IT-Teams am Stick
 - Anleitungen sehr detailliert
- WLAN-Infrastruktur!!!
- Freigeben/ Übertragen der SUS aus Sokrates in Verwaltungsapp
- Erst-Einrichtung AD + Endpointmanager
 - Unterstützung durch Betreuer der APS-Gruppe
- Bedarf mittels App melden

Lieferung

- Pilotschule
- Richtige Anzahl – Nachbestellungen kamen erst Ende März!
- „nur“ 80 Geräte
 - Lieferung überprüfen mit 3 Personen: >2h
- Laptop-Kartons zuweisen und Seriennummer in Klassenliste eintragen
 - deutlich einfacher beim Roll-Out!

Roll-Out 1/2

- 5 USB-Sticks vorbereiten
- Device Gruppen anlegen/ Schuljahr, die in der Device Gruppe der Schule implementiert sind
 - APS-Team unterstützt
- A3-Lizenzen zuweisen!
- USB-Sticks mittels „Windows Configuration Designer“ erstellen (Achtung: haben Ablaufdatum und müssen evtl. beim neuen Aufsetzen auch neu erstellt werden!)

Roll-Out 2/2

- SUS unterschreiben + erhalten Laptopschachtel → Klassenzimmer
- Laptop auspacken → an Strom anhängen
- USB anhängen
- 2-3 Minuten später – USB weitergeben (5 für 20 SUS reichen!)
- Privates/Lokales Konto einrichten
- Zu Hause:
 - WLAN
 - Office probieren

Probleme

- Netflix
 - Altersfreigabe!
 - „privat“-Konto: „privat“-MS-Konto im MS Store für Apps!
- SUS können Teams in MS-Teams erstellen
 - Skript einspielen
- Lüfter defekt
 - Reparatur – 16:00 Koll. Huber aus Bergheim
- Bildschirm defekt
 - Vandalismus – Gerät der Eltern!
 - Eigenes Gerät – NICHT mit Stick „drüberbügel“!

Verhaltensregeln

VERHALTENSREGELN LAPTOP



Ich benutze den Laptop nur mit sauberen Händen.



Ich arbeite erst mit dem Laptop, wenn ich sitze.



Ich benutze den Laptop im Unterricht nur, wenn mich meine Lehrkraft dazu auffordert.



Ich lösche, installiere oder ändere nichts auf meinem Laptop oder dem Laptop anderer.



Ich achte darauf, dass der Laptop immer aufgeladen ist.



Ich esse und trinke nicht, wenn ich mit dem Laptop arbeite.



Ich halte und trage meinen Laptop immer mit beiden Händen.



Ich nutze nur Apps und Programme, die ich für eine Aufgabe verwenden soll.



Ich mache nur dann Fotos, Videos und Tonaufnahmen von anderen, wenn ich vorher um Erlaubnis gefragt habe.



Ich lasse den Laptop in der Pause im Klassenzimmer.

20-30% freier Speicher

Ich achte darauf, dass auf dem Laptop genügend freier Speicherplatz (20-30%) vorhanden ist.

Verhaltensvereinbarung

- Den Laptop werde ich während des Unterrichts bzw. in der Schule nur für **schulische Zwecke** einsetzen und nur dann gebrauchen, wenn es mir die Lehrperson erlaubt.
- Ich bin damit einverstanden, dass mir eine Lehrperson vorübergehend die **Nutzung des Laptops verbieten** kann – vor allem dann, wenn ich gegen die Verhaltensvereinbarung verstoße.
- Ohne die ausdrückliche Erlaubnis meiner Lehrkraft werde ich **keine Film-, Bild- oder Tonaufnahmen** machen.
- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von anderen Personen werde ich nur mit deren **ausdrücklichen Einverständnis** machen.
- Wenn ich mir für den Unterricht ein Video anschau oder mir Tonaufnahmen anhöre, dann verwende ich dazu meine **eigenen Kopfhörer**.
- Ich werde niemanden über den Laptop **bedrohen, beleidigen oder verletzen**.
- Ich werde stets das **Urheberrecht** (Quellenangabe) und den Datenschutz beachten.
- Ich gebe **keine persönlichen Daten** frei zugänglich im Internet bekannt.
- Ich werde das übermäßige **Speichern und Nutzen von Speicherplatz am Server der Schule** im Sinne einer reibungslosen Nutzung des Schulnetzwerkes unterlassen.
- Den **Download oder das Streaming von Filmen, Musik und Spielen werde ich unterlassen**, da es in der gesamten Schule ausdrücklich verboten ist, außer es wurde von einer Lehrperson beauftragt. Das gilt auch für die Pausen und Freistunden.
- Ich werde **keine privaten Downloads – egal welcher Art – über das Schulnetz** bzw. den schulischen Internetzugang tätigen, da dies verboten ist. Verbotene bzw. nicht altersgerechte Inhalte (dazu zählen (kinder-)pornografische, gewalthaltige oder rechtsextremistische Inhalte) darf ich auf meinem Gerät weder laden noch speichern.
- Ich werde mein Gerät **jeden Tag aufgeladen und funktionstüchtig** in den Unterricht mitnehmen.
- Ich werde dafür sorgen, dass jederzeit **genügend freier Speicherplatz** für schulische Arbeit auf meinem Gerät verfügbar ist.
- Ich habe selbst dafür Sorge zu tragen, dass mein Gerät in der **Pause sorgfältig und sicher verwahrt** wird. Meine Schule übernimmt **keine Haftung** für Verlust oder Beschädigungen.
- Ich verpflichte mich, die oben genannten Verhaltensregeln für den Umgang mit dem Tablet/Laptop einzuhalten. Verstöße gegen diese Regeln können neben schulischen Disziplinarmaßnahmen auch straf- bzw. zivilrechtliche Folgen nach sich ziehen.

weiteres

- OeAD:
 - Telefonsupport sinnfrei
 - Tickets öffnen und penetrant hartnäckig bleiben (probieren es „auszusitzen“)
- Weitere Unterstützung
 - REAL umsetzbare Stunden
 - Lernvideos (nicht wie bei easy4me Serienbrief)
- Hardware:
 - MEHR RAM
 - BESSERE WLAN-Antennen!

